

Eisenmann Kurt, **Reiseführer rund um Würzburg**. Mit 28 Federzeichnungen von Theo Dreher. Würzburg: H. Stürtz AG. 1967. 2. Auflage. Brosch., 98 SS, DM 4.50.

In neuer verbesserter Auflage liegt Kurt Eisenmanns Reiseführer vor. Lustig der farbige Umschlag mit der Reisekutsche! Schier duftig Theo Dreher gekonnte, das Image herausarbeitende Zeichnungen. Kartenskizzen sind Wegweiser eines Wesentlichen vermittelnden Textes, den ein Kenner des Landes geschrieben hat (was auch die notwendig gewordene 2. Auflage beweisen mag!). Entfernungen von Ort zu Ort in Kilometern sind angegeben und erfreuen den Benutzer dieses empfehlenswerten Führers. - t

Valentin Rathgeber - Missa 1 F-Dur Neuauflage

Dank der Initiative des Bezirksheimatpflegers von Unterfranken Dr. Andreas Pampuch und des musikalischen Leiters des Arbeitskreises Valentin Rathgeber, Bad Neustadt/Saale, Stud. Rates Erhard Nowak, ist es gelungen, ein geistliches Werk des volksverbundenen fränkischen Musikers V. Rathgeber, der Öffentlichkeit anzubieten: Missa 1, Op. 1 in F-Dur. Vorliegende Messe ist für 4st. gem. Chor, zwei obligate Violinen (oder andere Melodieinstrumente), Cello (ad libitum) und Orgel. Sie ist technisch nicht schwierig und kann von jedem einigermaßen gut besetzten und geführten Chor erarbeitet werden. Durch den Manuskriptdruck und die Tatsache, daß nur im Rahmen der Selbstkosten kalkuliert wurde, ergibt sich für 35 Chorpartituren und eine besonders gestaltete Partitur für den Dirigenten sowie 3 Instrumentalstimmen (Viol. I, II, Cello bzw. Baß) eine Gesamtsumme von nur ca. DM 50,-. Bestellungen sind zu richten an den „Arbeitskreis Valentin Rathgeber“, 874 Bad Neustadt/Saale, Stud.-Rat Erhard Nowak, Wagstädterstr. 28, Tel. 39 69. Kunstmann Hellmut, **Mensch und Burg**. Burgenkundliche Betrachtungen an ost-

fränkischen Wehranlagen. Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränk. Geschichte. Reihe IX, Bd. 25. Würzburg: Ferd. Schönigh 1967. Brosch., X, 307 SS, 40 Abb. auf Tafeln, DM 38.- (geb. DM 43.-).

Er ist da! Zum Schluß der Besprechung von des Autors Werk „Schloß Guttenberg...“ (Frankenland H. 2/68) fragten wir „schon gespannt: Wann kommt der nächste Kunstmann?“. Nun halten wir ihn befriedigt in Händen und freuen uns über das neue so gediegene opus des führenden fränkischen Burgenforschers, des Wissenschaftlers von hohen Graden und Fachmanns von Rang. Solide, wie man das bei der herausgebenden Gesellschaft gewohnt ist, bietet sich dieser 25. Bd. der IX. Reihe (Darstellungen aus der fränkischen Geschichte) dar. Aufklärung über die Burgenbezeichnungen im Mittelalter (z. B. Veste, Burgstall usw.) wird genauso gründlich gegeben wie das Aussehen der mittelalterlichen Burgen unter besonderer Berücksichtigung der urkundlichen Überlieferung beschrieben und erklärt wird. Interessante Bereiche der Geschichte der Kultur, Hygiene und des Waffenwesens erschließt das Kapitel über das Leben auf der Burg. Und sehr wahr in „Einst und jetzt“ über die Burgen, die nun zu Hotels umgewandelt sind: „Die Gäste erleben hier eine Burgenromantik, die an sich nie bestanden hat...“. Versteht sich, daß dieses Buch mit vorzüglichen Verzeichnissen und Registern ausgestattet ist. - t

Europas Volkskunst, herausgegeben von Hans Jürgen Hansen. 288 Seiten, auf 144 Tafeln 528 Abbildungen, davon 123 farbig. Ganzlbd. im Format 26 x 30 cm, DM 78.-, Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg 1967.

Wenn uns im 3. Reich „Deutsche Volkskunst“ als „edler Wesensausdruck nordisch-germanischer Art“ vorgesetzt wurde, so war das unsinnig. Man könnte höchstens von einer „Volkskunst in Deutschland“ sprechen, da sich die lie-

benswerten Zeugnisse handwerklicher Kunstfertigkeit keinesfalls nach Staatsgrenzen, sondern nach Stammesart und Landschaften differenzieren. Der vorliegende Band versucht eine Gesamtdarstellung der „Volkskunst in Europa“, ja er greift sogar in europäisch beeinflusste Gebiete Amerikas über. Fachwissenschaftler von internationalem Rang behandeln in weitgespannten Bögen die Volkskunst der europäischen Großräume (Nordeuropa, Britische Inseln, Mittel-, West-, Süd- und Osteuropa). Der besondere Reiz des Buches liegt in der ungemein reichen Bebilderung, die zu vergleichender Betrachtung verlockt. Dabei werden dem Beschauer weniger die Unterschiede als die Gemeinsamkeiten bewußt, die in Motiv und Gestaltung oft über Völkerfamilien hinweg den ganzen europäischen Raum durchziehen. Dem Autotouristen, der als Andenken an einen Auslandsurlaub gerne ein Werk der Volkskunst erwerben möchte, wird das Buch ein willkommener Leitfaden sein. Drucktechnisch und ausstattungs-mäßig ist das Werk – dem Preis entsprechend – hervorragend gestaltet.

KTw

Estermann Alfred, Bad Windsheim. Geschichte einer Stadt in Bildern. Bad Windsheim: Heinrich Delp oHG. 1967. Gln., XII, 176 SS.

Etwas Neues, Begrüßenswertes hat man sich in Bad Windsheim einfallen lassen. Ein Bilderbuch! Von hohem Niveau! Äußerst sauber hergestellt. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart führt die Serie der Abbildungen, von der Urkunde zur modernen Fabrik, über das Porträt, den Stich, die Stadtansicht, das Inserat. Alles ist sinnvoll vertreten und mit intimer Kenntnis, ergiebig und in frischer Schreibweise erklärt. Eine Stadtkultur in geschmackvollem Rahmen. Ein klarer Spiegel echter, aus reichsstädtischer Tradition wachsender Urbanität.

- 1

Der Kreuzberg und sein Umkreis. Redigiert von Andreas Pampuch in Zusammenarbeit mit Heinrich Hirsch, Hein-

rich Gutmann, Georg Trost. Hersgg. v. den Landkreisen Bad Kissingen, Bad Neustadt, Brückenau, Fulda, Mellrichstadt und dem Bezirksheimatpfleger von Unterfranken. Bad Neustadt: Landratsamt 1967. Gln, 252 SS, Bilderanhang mit teilweise farbigen Abblgdgn., Wanderkarte m. Markierungen. DM 9.-. Auf vielfachen Wunsch von Schülern sowie Heimat- und Wanderfreunden herausgegeben, macht dieser mit zahlreichen Zeichnungen versehene stattliche Band mit einer Landschaft vertraut, die mit Fug und Recht zu den historischen gezählt werden muß. Dies findet auch im Inhalt auf vielfältige Weise seinen Niederschlag. Die farbige Wiedergabe der Wappen der herausgebenden Landkreise erfreut gleich am Anfang den Leser. Die reiches Wissen vermittelnden Beiträge sind in folgende Abschnitte geordnet: Kloster Kreuzberg – Aus Kultur und Natur – Vom Volkstum in der Rhön – Sport und Wandern in der Rhön – Dörfer und Städte um den Kreuzberg – Ein bunter Strauß vom Kreuzberg. Damit ist Ausdehnung und Grenze des Inhalts bezeichnet. Bekannte Verfasseramen – Z. B. (und ohne werten zu wollen!) Andreas Pampuch, Christian Pescheck, Johann Pfeufer, Otto Staab, Erwin Rutte – stehen für Sachkunde und Sachkenntnis. Viel vor allem wird der Wanderfreund in dem Buche finden, aber auch der Fremde, den die Reise in diesen Teil des Frankenlandes führt, wird den Band mit Gewinn nutzen.

- 1

Oberfranken Ost. Landschaft - Geschichte - Kultur - Kunst. Unter Mitarbeit von Karl Dietel und Hans Hofner verfaßt und herausgg. v. Wilhelm Malter. Bibliothek der Landeskunde Nordbayern. Nürnberg: Glock und Lutz 1967. Gln., XII, 495 SS, zahlr. Abblgdgn. a. Tafeln, DM 25.-.

Stadt und Landkreis Bayreuth, Landkreise Pegnitz, Kulmbach, Stadtsteinach, Münchberg, Naila, Rehau, Wunsiedel mit den jeweiligen kreisfreien und Kreisstädten sowie die kreisunmittelbare Stadt Marktredwitz – diese nüchterne Serie geogra-